

Schulanmeldung Schuljahr 2003/2004

Zum Schuljahr 2003/2004 werden alle Mädchen und Jungen schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2003 sechs Jahre alt werden. Die Anmeldung erfolgt auf der Grundlage der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) zur Festlegung der Schulbezirke - Drucksachennummer SVV/0838/2002 - veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 6/2002.

Die Schulanmeldung ist zu folgenden Terminen im Sekretariat der Schule unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes vorzunehmen. Das anzumeldende Kind soll

bei der Anmeldung der Schulleitung vorgestellt werden. Zur weitgehenden Vermeidung von Wartezeiten ist es zweckmäßig im Voraus einen konkreten Termin mit der Schulleitung zu vereinbaren.

TERMINE:

Schule	Datum	Uhrzeit
Grundschule Forst Mitte	14. Januar 2003	11:00 bis 17:00 Uhr
	15. Januar 2003	10:00 bis 13:00 Uhr
Grundschule Noßdorf	20. Januar 2003	08:00 bis 13:00 Uhr
	21. Januar 2003	12:00 bis 18:00 Uhr
Grundschule Keune	20. Januar 2003	08:00 bis 12:00 Uhr
	21. Januar 2003	14:00 bis 18:00 Uhr
Grundschule 5	14. Januar 2003	14:00 bis 17:00 Uhr
	15. Januar 2003	14:00 bis 17:00 Uhr
Grundschule Nordstadt	14. Januar 2003	11:00 bis 18:00 Uhr
	22. Januar 2003	10:00 bis 16:00 Uhr

Das Ordnungsamt informiert

Die am 25. Juli 2000 erlassene Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehV) schreibt für bestimmte Rassen sowie deren Kreuzungen die Erteilung eines Negativzeugnisses bzw. die Erlaubnispflicht zum Halten eines gefährlichen Hundes vor.

Gemäß § 8 der HundehV hat der Hundehalter alle zwei Jahre nach Ausstellung eines Negativzeugnisses erneut die Voraussetzungen zur Erlangung des Negativzeugnisses der örtlichen Ordnungsbehörde vorzulegen. Das sind ein Negativgutachten für den gehaltenen Hund sowie der Nachweis der Zuverlässigkeit des Halters in Form eines Führungszeugnisses.

Gemäß § 10 der HundehV hat ebenfalls der Hundehalter die erforderliche Sachkunde sowie die Zuverlässigkeit alle zwei Jahre nach Erteilung einer Erlaubnis nachzuweisen.

Für die ab November 2000 erteilten Bescheinigungen ist die Zweijahresfrist verstrichen. Für die entsprechenden Hundehalter ist die Vorlage der Wiederholungsnachweise gesetzlich geregelt.

Das Ordnungsamt fordert hiermit alle Hundehalter, die im Besitz eines Negativzeugnisses bzw. einer Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes sind, ihre Unterlagen zu prüfen und umgehend die entsprechenden Nachweise erneut vorzulegen. Die ausgestellten Ausweise zu den entsprechenden Erlaubnissen sind mit den Unterlagen zur Verlängerung dem Ordnungsamt vorzulegen.

Die dabei entstehenden Kosten belaufen sich bei der Wiederholungsbeurteilung bei einem zugelassenen Gutachter für ein Negativgutachten auf ca. 46,00 €, für den Sachkundenachweis auf ca. 62,00 €. Die Beantragung des Führungszeugnisses beim Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) kostet 13,00 €. Die Verlängerung des jeweiligen Bescheides ist gebührenfrei.

Bei auftretenden Fragen oder zur Benennung der Sachverständigen in der Region wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt, Frau I. Lehmann, Tel. 989 149.

Das Tief und Gartenbauamt informiert:

In den vergangenen Wochen konnten im Gebiet der Stadt Forst folgende Baumaßnahmen fertiggestellt werden und dementsprechend für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden:

Brücke über die Malxe im Zuge der Teichstraße

Hierbei handelt es sich seit 1990 um die 10. Brücke, welche neu gebaut bzw. grundhaft erneuert wurde.



Fertigstellung des Knotenpunktes Forster Straße/Grenzzollanlage

Mit der Inbetriebnahme des Grenzüberganges wurde bezugnehmend auf das zu erwartende Verkehrsaufkommen und in Erwartung vom Bau der Nordumgehung der Knotenpunkt bereits jetzt dementsprechend nach den Regeln der Technik ausgebaut.

Straßenbau Amselweg

Im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes konnte hier die Baumaßnahme in den vergangenen Wochen abgeschlossen werden.

Straßen- und Kanalbau Ulmenweg/Erlenweg

Die stadttechnische Erschließung und die erste Bauphase für den Straßenbau wurden fertiggestellt. Damit ist in dem Umlageungsgebiet die Erschließung gesichert und eingereichte Bauanträge können ordnungsgemäß bearbeitet werden.

Witterungsbedingt werden an folgenden Bauvorhaben planmäßig die Arbeiten fortgeführt:

- Straßen- und Kanalbau Gymnasialstraße
- Straßen- und Kanalbau Gutsweg/Kölziger Weg
- Gestaltung Max-Seydewitz-Platz

Hierzu ist bekannt, dass bereits am 14. November 2002 der neue Brunnen, d.h. die „schwimmende Kugel“, errichtet und der Probelauf erfolgreich durchgeführt wurde. Aus Sicherheitsgründen ist der Brunnen bis zur endgültigen Fertigstellung derzeit eingehaust.



Neue Sprechzeiten des Bürgermeisters

Der Bürgermeister steht den Einwohnerinnen und Einwohnern für alle Angelegenheiten, die nicht abschließend mit den Amtsleitern oder Beigeordneten der Stadt Forst (Lausitz) geregelt werden können, zur Verfügung.

Auch bei Fragen und Problemen aus dem Bereich anderer Verwaltungen ist er im Rahmen seiner Möglichkeiten gern bereit, Hilfe und Unterstützung zu geben.

Terminvereinbarungen können täglich unter der Telefonnummer 989 101 oder nach persönlicher Voranmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters im Rathaus, Zimmer 319, vorgenommen werden.

Vergaben im Bau- und Umweltausschuss / Freihändige Vergaben

Monat	Baustelle	Bezeichnung Bauleistung / -vorhaben	Firma
August/ September 2002	Freibad Forst (Lausitz)	Bade- und Technikgebäude, Fliesenarbeiten	Bau-Team GmbH, Cottbus
	Freibad Forst (Lausitz)	Bade- und Technikgebäude, Malerarbeiten	Firma Tino Göhler, Weißwasser
	Freibad Forst (Lausitz)	Bade- und Technikgebäude, Metallbauarbeiten, Fenster und Türen	Arbeitsgemeinschaft Firma Schulz / mebra GmbH, Forst (Lausitz)
	Freibad Forst (Lausitz)	Bade- und Technikgebäude, Sanitär- und Heizungsanlage	Firma Günter Herzberg, Forst (Lausitz)
	Freibad Forst (Lausitz)	Bade- und Technikgebäude, Dacharbeiten	Firma SI-BAU GmbH, Spremberg
	Freibad Forst (Lausitz)	Bade- und Technikgebäude, Elektroarbeiten	Firma Eberhard Anders, Krauschwitz
	Freibad Forst (Lausitz)	Bade- und Technikgebäude, Rohbau, Trockenbau, Gerüst, Wärmedämmung	Firma Cottbuser Baugesellschaft mbH, Cottbus
	Noßdorfer Straße / Schwarzer Weg	Schmutzwasserkanalisation	EUROVIA OST Baugesellschaft mbH, Kolkwitz
	Ulmenweg und Teile des Erlenweges	Straßen- und Kanalbau, 1. Ausbaustufe	Rohrleitungs-Tiefbau GmbH A. Walter, Cottbus
	Amselweg	Straßenbau	Forster Straßen- und Tiefbau GmbH
	Gutsweg / Kölziger Weg	Straßenbeleuchtung	Funk und Technik el-kom GmbH, Forst (Lausitz)
	Grenzbrücke km 360	Deichumverlegung / Umverlegung Radweg	Quakernack GmbH & Co., Groß Gaglow
	Gymnasialstraße	Straßen- und Kanalbau	Schmidt-Dunkel GmbH & Co. KG, Forst (Lausitz)
	Max-Seydewitz-Platz	Freiflächengestaltung	Schmidt-Dunkel GmbH & Co. KG, Forst (Lausitz)
	Turnhalle 5. Grundschule Eulo	Bauhauptleistungen	Bauunternehmen August Rhiemeier GmbH, Forst (Lausitz)
	WC Busbahnhof Forst (Lausitz)	Bauhauptleistungen	Peschke Bau GmbH, Döbern
	Turnhalle 5. Grundschule Eulo	Sanierung Sportboden	Hoppe Sportbodenbau GmbH, Nossen
	Ostdeutscher Rosengarten	Säulenhofsanierung im Vorgelände	Firma S. Pilling, Forst (Lausitz)
	Ostdeutscher Rosengarten	Wege- und Grünflächengestaltung im Pergolenhof	Schmidt-Dunkel GmbH & Co. KG, Forst (Lausitz)
	WC Busbahnhof	Metallbauarbeiten Forst (Lausitz)	Firma Trommelschläger, Forst (Lausitz)
	WC Busbahnhof Forst (Lausitz)	Gewerk Sanitär / Lüftung	Firma Hallitzky, Forst (Lausitz)
	Kita Noßdorf	Einbau von Fenstern	Individual Briesemann GmbH, Forst (Lausitz)
	Schülerfreizeitzentrum Forst (Lausitz)	Einbau von Thermostatventilen, Heizungsanlage	Firma Krätsch, Forst (Lausitz)
	Turnhalle 5. Grundschule Eulo	Sportgeräte	Benz Turngeräte GmbH, Winnenden
	Grundschule Mitte	Fugenabdichtung	Kuckert & Co. GmbH, Döbern
	Feuerwehrgerätehaus Klein Bademeusel	Dachsanieung	P & F GmbH, Forst (Lausitz)
Oktober / November 2002	Skurumer Straße	Schmutzwasserkanalbau	Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH A. Walther, Cottbus
	Neuansiedlung Horno	Neubau Gemeindezentrum Rohbauarbeiten	Kulke Bau GmbH, Forst (Lausitz)
	Freibad Forst (Lausitz)	Wegebau, Frei- und Grünflächengestaltung	Schmidt-Dunkel GmbH & Co. KG Forst (Lausitz)
	Kindergarten Otto-Nagel-Str. 4	Errichtung einer Rettungstreppe	Firma Trommelschläger Forst (Lausitz)
	Radweg Naundorf - Neiße	Bepflanzung	Gartenbau und Landschaftsgestaltung Brünsch, Sellessen
	Gymnasialstraße	Straßenbeleuchtung	Firma Schulz, Forst (Lausitz)
	Bohrauer Hauptstraße 4	Kleinkläranlage	Firma Ilmer, Komptendorf
	Groß Jamnoer Hauptstraße 45	Kleinkläranlage	Firma Ilmer, Komptendorf
	Groß Bademeuseler Hauptstraße 31	Sammelgrube	CAT, Cottbus
	WC Busbahnhof Forst (Lausitz)	Zimmerer / Trockenbau	Bauunternehmen Lehmann GmbH Forst (Lausitz)
	WC Busbahnhof Forst (Lausitz)	Malerarbeiten	Firma Chollee, Forst (Lausitz)
	WC Busbahnhof Forst (Lausitz)	Fliesenlegerarbeiten	Firma Keramik KG Norbert Fechner, Guben
	WC Busbahnhof Forst (Lausitz)	Elektroarbeiten	Firma Schulz, Forst (Lausitz)

Stadtbibliothek Forst

Aus unserem vielseitigen, neuen Angebot an Sachliteratur möchten wir Ihnen einige Titel vorstellen:

Im Sachbuch „Kreativ bewerben: individueller, überzeugender, erfolgreicher“ von **Elke Eßmann** lernen Sie, wie Sie sich künftig erfolgreicher präsentieren können. Kreative Bewerbungen kommen eher an, sie dürfen auch pfiffig und unkonventionell sein! 40 Bewerbungsideen aus der Praxis werden als Beispiele vorgestellt.

Wolfgang Bergmann macht in seinem Elternratgeber „Nur Eltern können wirklich helfen“ Vorschläge, mit Lernproblemen, Ängsten, Konzentrationsschwächen der Kinder besser umgehen zu können. Praktische Übungen unterstützen dieses Anliegen.

In dem Buch „Tolle Festideen für Kindergeburtstage“ finden Sie Dekorationen, Sketche, Spiele und vieles mehr – eine wahre Schatzkiste, um Ihrem Kind den Höhepunkt eines jeden Jahres besonders schön zu gestalten. In der enthaltenen Ideensammlung sind auch zahlreiche Dekorationsbeispiele zu finden.

Das Buch „Vornamen“ von **Wilfried Seibicke** wendet sich nicht nur an zukünftige Eltern, sondern auch an alle, die berufsmäßig mit Vornamen zu tun haben. Neben Bedeutung und Herkunft der Namen werden auch rechtliche Grundlagen genannt und erläutert.

mit neuen, aktuellen Angeboten

Vera Int-Veen räumt mit alten Diät-Vorstellungen auf! In ihrem Buch „Essen Sie doch, was Sie wollen!“ plädiert sie für Selbstbewußtsein statt Ernährungskomplexe. Warum also Kalorienzählen mit Knäckebrot und Möhren? Wunderdiäten sind ebenso unwirksam wie sinnlose Präparate, statt dessen können Sie sich gesund essen und trinken. Die Folge ist: Ihr Wohlfühlgewicht, so die Autorin.

Wenn Sie mal gesundheitliche Probleme mit Ihrem Haustier haben, warum dann nicht mit natürlichen Mitteln helfen? „Mein Hund: Ganzheitliche Heilung und Pflege – Verhaltensstörungen und Erkrankungen“ ist ein neuer Ratgeber, wenn es Ihrem Tier mal nicht so gut geht. Bewährte, natürliche Heilmethoden werden genannt und ausführlich in ihrer Anwendung erklärt.

Von **Katrin Cargill** erschien ein Buch mit dem Titel „Fenstervorhänge: moderne Fensterkleider für jeden Einrichtungsstil“. Viele gute Ideen, auch für außergewöhnliche Fensterformen, wurden aufgenommen. Sie finden hier auch einen Grundkurs über Fensterdekoration und Raumwirkung, sowie Wissenswertes über Materialien und Montage.

Aktuell, wie jedes Jahr zur Adventszeit, ist dieser Titel: „Plätzchen: nichts geht über selbst gebacken“ von **Elisabeth Bangert**. In Schritt-für-Schritt-Abbildungen und Beschreibungen lernen Sie leckere Plätzchen

Veränderte Öffnungszeiten

der Stadtbibliothek
Forst (Lausitz)
zu den Feiertagen



Am Dienstag,
dem 24. Dezember und
am Dienstag, dem 31. Dezember 2002
bleibt die Stadtbibliothek Forst (Lausitz)
geschlossen.

backen, die man zu vielen Anlässen präsentieren kann. Alle Rezepte sind sorgfältig ausgewählt und schön dekoriert können sie auch ein nettes Geschenk sein.

Zwei wichtige Informationen möchten wir zum Schluß nicht vergessen:

Aus dem Kreisleihbestand können zusätzlich wieder CD-ROMs und DVDs sowie Videos, darunter auch Weihnachtsvideos, ausgeliehen werden.

In unserem großen Bestand an aktuellen Reiseführern finden alle, die bereits ihre Urlaubszeit für das kommende Jahr planen wollen, viele Möglichkeiten zur Information!

Auch hier beraten wir Sie gerne und würden uns freuen, wenn wir Sie zu unseren Öffnungszeiten

montags bis freitags

von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr und
sonnabends

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
bei uns begrüßen dürfen.

Schülerfreizeitzentrum der Stadt Forst (Lausitz)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 13 Uhr bis 19 Uhr
Freitag 13 Uhr bis 21 Uhr
Samstag 13 Uhr bis 18 Uhr

Programm im Januar 2003

Freitag Sportlich ins neue Jahr!

3. Januar TT-Turnier
17 Uhr Die ersten Drei erhalten kleine Preise!

Mittwoch Dartturnier

8. Januar Die ersten Drei erhalten kleine Preise!
15 Uhr

Samstag Skiprojekt „Johanngeorgenstadt“

11. Januar Skitraining für alle Skifahrer

10 Uhr und Bezahlung (2. Rate)

Mittwoch Curlingturnier

15. Januar Die ersten Drei

15 Uhr erhalten kleine Preise!

Samstag Fahrt in die Skaterhalle

18. Januar nach Basdorf

Abfahrt: 8 Uhr (Realschule)
8:10 Uhr (Skurumer Str.,
Höhe Edeka)

Rückkehr: ca. 18 Uhr
Unkostenbeitrag: 15.00 €
Anmeldeschluss: 15.01.03

Mittwoch Billardturnier

22. Januar Die ersten Drei
15 Uhr erhalten kleine Preise!

Nach Bedarf Kreatives Gestalten
zum Valentinstag!

Keunescher Kirchweg 3 • Tel. (0 3562) 62 35

Programm im Februar 2003

Winterferien

vom 3. Februar bis 7. Februar 2003

Skiprojekt „Johanngeorgenstadt“

in Johanngeorgenstadt
vom Montag 3. Februar
bis Samstag 8. Februar 2003

Dienstag Neue Spiele aus der Spielebude

4. Februar Tischspiele werden vorgestellt!
14 Uhr

Donnerstag Rund um die Milch

6. Februar Gast Frau Marwitz/Verbraucher-
10 Uhr zentrale Cottbus
Unkostenbeitrag pro Person 1 €

Freitag Langer Freitag

7. Februar mit Überraschungssessen
geöffnet bis 22:00 Uhr

Am Montag 10. Februar 2003 ist das SFZ
geschlossen!

Mittwoch Dartturnier

19. Februar Die ersten Drei
15 Uhr erhalten kleine Preise!

Mittwoch TT-Turnier

26. Februar Die ersten Drei
15 Uhr erhalten kleine Preise!

Freitag TT-Turnier

28. Februar Die ersten Drei
17 Uhr erhalten kleine Preise!

Weihnachtsmarkt 2002

Damit der Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Ereignis in unserer Stadt wurde, trugen viele Firmen, Vereine und Einrichtungen mit ihrem Arrangement, mit Sach- und Geldspenden dazu bei.

Deshalb möchte sich die Stadt Forst (Lausitz) an dieser Stelle, ganz herzlich bei allen Sponsoren und Aktiven bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt:

Stadtwerke Forst GmbH
Mattig & Lindner GmbH
Sparkasse Spree-Neiße
Forster Straßen- und Tiefbau GmbH
Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH
FOX-Markt
Frank Winkler
Bäckerei Merschank
Uhren- und Schmuckfachgeschäft Friebe
Funk- und Technik el-kom GmbH
Kosuch und Kottke
Schulz Elektroinstallation
Familie Liebezeit
NABU Forst e.V.
Gewerbeverein
Evangelische Kirche

Blasorchester der LAUBAG - Hoyerswerda e.V.

sowie allen Händlern, Gastronomen,
Schaustellern und Akteuren,
die zum Gelingen des Marktes beitrugen
und allen Helfern
hinter den Kulissen des Weihnachtsmarktes
Die Stadt Forst (Lausitz) sagt ganz herzlich:

DANKESCHÖN !

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Forst (Lausitz) – Stellflächen für mobile Stände zur gastronomischen Versorgung und für Gartenbauaussteller

Zur Gestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen des Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) im Zeitraum vom **12.06. - 16.06.2003** vergibt die Stadt Forst (Lausitz)

1. Stellflächen für mobile Stände zur gastronomischen Versorgung im Bereich der Wehrinsel (Los 1)
2. Stellflächen zum Zweck der Ausstellung und des Verkaufes von gartenbautypischen Erzeugnissen sowie dem Thema „Rose“ bezogene Waren (Los 2)

Voraussetzung für v. g. Stellflächen ist eine niveaue Standgestaltung – angepaßt dem Thema „Rose“, unter Beachtung der Gründungszeitepoche 1913.

Eine Kurzdarstellung zur Standgestaltung ist bei der Bewerbung mit einzureichen.

Art und Umfang der Versorgungsleistung - Los 1

Gewährleistung eines vielseitigen Speise- und Getränkeangebotes

- Forster Spezialitäten (z. B. Plinse, Grützwurst)
- Fisch- und Fleischspezialitäten mit teilweiser Vor-Ort-Zubereitung (u. a. Pizza, Gulaschkanone)
- Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse einschließlich Kaffeeangebot
- Speiseeiserzeugnisse
- Getränke aller Art einschließlich phantasiereicher Mixgetränke/Rosenbowle u. ä. (kein Büchsenbierverkauf)

Bevorzugt werden Bewerber

- mit einem breiten und individuellen Speise- und Getränkeangebot; weniger gefragt sind reine Getränkestände mit dem herkömmlichen Getränkeangebot wie Bier, alkoholfreie Getränke
- wenn der Getränkeausschank in Gläsern erfolgt bzw. auch für Wegwerfgeschirr Pfand verlangt wird (Müllvermeidung bzw. konzentrierte Müllentsorgung beim Versorger)
- mit einem niveaue Standgestaltungskonzept

Art und Umfang der Leistung - Los 2

- Mobile Stände, Zelt und Standaufbauten im gesamten Freiflächenbereich der Wehrinsel
- Gewährleistung des Angebotes ausschließlich für Gartengestaltung und Landschaftsbau sowie Erzeugnisse aus deren Verarbeitung durch:
 - Baumschulen
 - Gärtnereien/Floristik/Gemüseanbau
 - Landschafts- und Friedhofsgestaltung
 - Sämereien
 - Holzverarbeitende Firmen
 - Düngestoffe/Erden
 - Brunnenbau/Beregnungstechnik/ Gartenpoolerzeugnisse
 - Böttchereien
 - Töpfereien
 - Kommunal- und Gartentechnik

- Waren im Sinne von Souvenirs, die einen Bezug zur „Rose“ und zur Stadt Forst (Lausitz) mit dem Ostdeutschen Rosengarten haben.

Standgebühren werden entsprechend der geltenden Marktgebührenordnung erhoben. Für Aussteller, die ihre Ausstellerware nicht zum Verkauf anbieten, werden **keine** Standgebühren erhoben.

Das Anmieten von stadteigenen Verkaufsständen (Holzhütten) 2,00 x 3,00 m für die Zeit der Rosengartenfesttage ist für einen Pauschalpreis von 75 Euro zzgl. Standgebühren und Nebenkosten möglich.

Im v. g. Preis inbegriffen ist der An- und Abtransport sowie der Auf- und Abbau der Verkaufsstände.

Die Versorgung mit Medien – Strom, Wasser – erfolgt über zentrale Versorgungsstellen. Die Bewerber sichern die Versorgungsleitungen von der Zentralstelle zum Stand. Stromversorgung mit Leistungsbedarf mehr als 2,5 kW muß gesondert beantragt und genehmigt werden.

Ihre Angebote reichen Sie bitte bis spätestens **28.02.2003** an die

Stadt Forst (Lausitz)
Dezernat III, Amt 68
Gubener Straße 102
03149 Forst (Lausitz)

Ansprechpartnerin ist **Frau Kreische**,
Zimmer 310 oder 311.

Rosengartenfesttage 12. bis 16. Juni 2003



Aus Anlaß des 90-jährigen Gründungsjubiläums des Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) finden die Rosengartenfesttage 2003 vom 12. bis 16. Juni statt.

Die Stadt Forst (Lausitz) will dieses Jubiläum mit vielfältigen Höhepunkten und prominenten Gästen gebührend feiern.

Angesagt haben sich bereits jetzt

- **Margitta & ihre Töchter**
- **Roland Kaiser • Olli P.**
- **Harpo • Reinhard Lakomy**

und viele mehr.

Neben der feierlichen Würdigung des Jubiläums erwartet die Gäste an fünf Tagen ein unterhaltsames **Programm mit Schnittröschschau, Barock- und Jubiläumsfeuerwerk, Konzerten von Klassik bis Pop u.a.**

Weiterhin haben die Forster und ihre Gäste die Möglichkeit, in den Monaten Mai und Juni vielfältige Rahmenprogramme im Stadtgebiet zu erleben.

Wir rufen alle Vereine, Institutionen und Veranstalter auf, den Termin des Festwochenendes bei ihrer Veranstaltungsplanung zu berücksichtigen.

Aktuelle Informationen zu kommunalen Hochbauten

1. Rekonstruktion und Sanierung Freibad

Von den im Jahr 2002 veranschlagten finanziellen Investitionsmitteln in Höhe von 3,1 Mio. EUR sind zum 29. November 2002 ca. 90% an Leistungen öffentlich ausgeschrieben und vergeben worden.

Zum Stand der Bauarbeiten folgende Informationen:

Bade- und Technikgebäude

Zur Zeit erfolgt die Ausführung der Bauhauptleistungen – Rohbau, dazu gehören:

- Beton- und Mauerwerksarbeiten,
- die Bodenplatte
- die Bauwerksisolierung
- Entwässerungsgrundleitungen im Gebäude

Beckenanlage

Die Beton- und Stahlbetonarbeiten am Sprungbecken, Schwimmerbecken, Nichtschwimmer- und Planschbecken sind fertiggestellt.

Ab dem 1. September begann die Ausführung der Edelstahlbeckenauskleidung.

Im Sprungbecken und Schwimmerbecken sind die Beckenwände fertig gestellt. Zur Zeit wird das Nichtschwimmer- und das Planschbecken fertiggestellt.



Parallel zur Beckenanlage werden die Rohrleitungen der Wasseraufbereitung montiert und installiert.

Die Arbeiten für den neuen Sprungturm begannen in der 46. Kalenderwoche.

Die Brücke zum Kinder- und Jugenddorf ist bis auf Restleistungen fertiggestellt.



2. Krematorium – Sanierung Vorplatz Columbarium

Dieser letzte Bauabschnitt zur Sanierung der Außenfassade und der Außenanlagen wurde über Fördermittel der Städtebauförderung zu 80% gefördert.

Die Maßnahme wurde von der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße fachlich begleitet.

Die Leistungen zur Sanierung des Columbariums und des Vorplatzes des Krematoriums werden zum 21.12.2002 abgeschlossen.

Zur umfassenden Sanierung wurden folgende Leistungen ausgeführt:

- Bauwerkstrockenlegung, Putz- und Putzsanierungsarbeiten, einschl. Farbgebung
- Dachdecker- und Klempnerleistungen
- Tischler- und Metallbauarbeiten
- Plattenverlegearbeiten, einschließlich Erneuerung der Entwässerung
- Erneuerung der Springbrunnenanlagen und der erforderlichen Be- und Entwässerungsleitungen
- gärtnerische Arbeiten für die Neugestaltung des Vorplatzes

Im Anschluß an die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten wurde ein Förderantrag zur Sanierung der Großen Trauerhalle im Krematorium gestellt.

Inhalt der beantragten Maßnahmen sind Restaurations-, Naturstein- und Malerarbeiten.

3. Rekonstruktion und Sanierung des Grundschulstandortes Frankfurter Straße 48

Das Sanierungskonzept dieses Grundschulstandortes wird über zwei Förderungen umgesetzt:

- a) die Außenhülle der Gebäude (rotes und gelbes Gebäude) mit den stadtbildprägenden Elementen Fassade, Dach und Fenster über die der Städtebauförderung Sanierungsgebiet Forst-Nordstadt
- b) die Innenrekonstruktion – rotes und gelbes Gebäude, einschl. Anbau rotes Gebäude – mit den Ausbaugewerken über die Förderung ZiS-2000 „Zukunft im Stadtteil“

Die Maßnahmen zur Sanierung der Außenhülle werden zur Zeit ausgeführt. Ziel ist, die Sanierungsarbeiten zum Ende des Jahres 2002 zum Abschluß zu bringen. Dazu gehören die Fassadensanierung, Klempnerleistungen, Fenster und Türen, sowie Schlosserarbeiten und die Arbeitsrüstung. Zur Zeit werden die Entwurfsplanungen für die Beantragung von ZiS-Fördermitteln geprüft.

4. Ostdeutscher Rosengarten

Die Restaurierung der „Vase mit Postament“ ist bis auf Restleistungen fertiggestellt.

Die in den Jahren 1999 und 2000 begonnenen Baumaßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, über Fördermittel Interreg (Euregion Spree-Neiße-Bober), werden in den Jahren 2002 bis 2004 fortgeführt.

Zu den neuen Maßnahmen der Sanierung und Rekonstruktion gehören:

- Sanierung des Säulenhofes
- Sanierung / Restaurierung von weiteren Brunnen, Skulpturen, Wasserbecken
- Sanierung der Hauptwege auf der Wehrinsel



- Sanierung der Fußgängerbrücke über den Enten- bzw. Wehrgraben
- Fertigstellung des Rosenhofes auf der Wehrinsel mit Gestaltung der Grünanlagen und Wege
- Sanierung der Wasserspiele

Die Maßnahmen zur Gestaltung der Grünflächen und Wege im Pergolenhof wurden im Oktober aufgenommen. Nach historischen Vorlagen sind Rosenbeete, Grünflächen und Wege neu anzulegen. Die Maßnahmen sind zum Jahresende im wesentlichen abzuschließen.

Die Pflanzung der Rosen übernimmt der Förderverein Rosengarten.

Die Sanierung des Säulenhofes im Bereich der Wasserspiele wurde ebenfalls im Oktober begonnen. Hierzu sind die schadhaften Betonteile zu erneuern, bzw. fachgerecht instand zu setzen. Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist für März 2003 geplant.

Für die Sanierung der Wasserspiele werden zur Zeit die Genehmigungsunterlagen erarbeitet.



Ausschreibung

zur Vermietung von Gewerberäumen

Die Stadt Forst (Lausitz) bietet nachstehende Räumlichkeiten zur gewerblichen Vermietung an:

Ladengeschäft in der Cottbuser Straße 10, 3 Räume mit insgesamt ca. 60 m²

Interessenten melden sich bitte bis zum 15.01.2003 bei der

**Stadt Forst (Lausitz)
Sachgebiet Liegenschaften
Promenade 9
03149 Forst (Lausitz)**

Für Ihren Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe im August dieses Jahres bekamen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dankesgrüße.

So bedankt sich der **Bundesinnenminister, Herr Otto Schily**, mit einer Urkunde im Namen der Bundesrepublik Deutschland:

Ein weiteres Dankschreiben ging aus der Stadt Wehlen ein.

In einem, in herzliche Worte gefaßten Brief, der von Fotos der dramatischen Tage eingerahmt ist, bedanken sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wehlen, auch im Namen ihres Bürgermeisters und der Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt für die tatkräftige und uneigennützigste Hilfe in den schweren Tagen.

Zur Erinnerung:

Im Zeitraum vom 19. bis 25. August waren insgesamt 41 Kameraden der Wehr Innenstadt, der Ortsteile Eulo, Domsdorf, Groß Jamno, Naundorf und Sacro an Brennpunkten in der Stadt Wehlen, im Raum Mühlberg (Elbe-Elster) und in der Prignitz eingesetzt.

Unterstützt wurden sie dabei von Räum- und Transporttechnik der Firma Detlef Gloeckner.

Herrn Detlef Gloeckner gilt an dieser Stelle der besondere Dank für seinen großen persönlichen Einsatz und die technische Unterstützung.

Der Bürgermeister, Herr Dr. Gerhard Reinfeld, und die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) möchten sich an dieser Stelle bei den Arbeitgebern für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft zur Freistellung der Feuerwehrangehörigen zum Hochwasserereignis bedanken.

Dank für die Hilfe und Unterstützung bei der Hochwasserbekämpfung

Hilfe leisten Hand in Hand

„Bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002 haben zehntausende freiwillige Helferinnen und Helfer gemeinsam den Kampf gegen die Fluten erfolgreich aufgenommen.“

Für Ihren unermüdlichen Einsatz danke ich Ihnen im Namen der Bundesrepublik Deutschland.“

Otto Schily
Bundesminister des Innern

Termine SVV und Ausschüsse für das I. Halbjahr 2003

Stadtverordnetenversammlung:	17.01.03	28.02.03	9.05.03	27.06.03	
Haupt- und Petitionsausschuß:	12.02.03	19.03.03	16.04.03	21.05.03	11.06.03
Finanzausschuß:	3.02.03	10.02.03	17.03.03	14.04.03	2.06.03
Ausschuß für Kultur und Soziales:	27.01.03	10.03.03	7.04.03	26.05.03	
Bau- und Umweltausschuß:	23.01.03	6.03.03	3.04.03	22.05.03	
Planungsausschuß:	30.01.03	13.03.03	10.04.03	4.06.03	
Wirtschafts-/Landwirtschaftsausschuß:	29.01.03	12.03.03	9.04.03	28.05.03	
Sanierungsbeirat:	11.02.03	15.04.03	27.05.03		

VEREINE

Veranstaltungshinweise Jan./Febr. 2003

Nordstadt-Treff Metzger Str. 3,
ZAK e.V. 03149 Forst, Tel. (0 3562) 67 850
Frauen- und Familienzentrum

- Mutter-Kind-Treff jeden Mo. ab 10 Uhr
- Aerobic-Kurs mit Frau Kanter (Turnh. GS-Mitte) jeden Mi. um 20 Uhr
- Seniorinnen-Café jeden Do. ab 14 Uhr (mit Plinsen oder selbstgebackenem Kuchen)
- Offene Kreativwerkstatt mit Frau Belger jeden Mi. um 9 Uhr
- Selbsthilfegruppen:
 - SHG Diabetiker 7.1.03 14 Uhr
 - 21.1.03 14 Uhr
 - 4.2.03 14 Uhr
 - 18.2.03 14 Uhr
- SHG „Hand aufs Herz“ 15.1.03 14 Uhr
- Klassentreffen 8.1.03 14 Uhr
- Offenes Frühstück 14.1.03 9 Uhr
- Kostenbeitrag 2,50 € oder 18.2.03 9 Uhr

Stammtisch für Frauen 14.1.03 14 Uhr
ab 38 J. aufwärts ... 11.2.03 14 Uhr
Interessengemeinschaft Malen 20.1.03
Kostenbeitrag 4 € 15 - 18 Uhr
SHG ASK, Rheuma-Liga:
Anleitung der SHG durch SEKIZ, Termine bitte erfragen unter V (035 62) 6 78 56

Vorträge:
15.1.03 14 Uhr „Pfleigestufen“ (Schwester Petra Krautzig)
16.1.03 14 Uhr „Erkältungskrankheiten – vorbeugen und naturheilkundlich behandeln (Heilpraktiker Thomas Hähnel)

Teenie-Treff „Kathleen“

- montags bis donnerstags 14 bis 18 Uhr
freitags 14 bis 16 Uhr
- montags **Kochen und Backen** (0,50 €)
z.B. Muffins, bosnisches Gericht, Kirschknödel mit Suppe, Schütteltorte
- dienstags **Malen und Basteln** (0,25 €)
z.B. Schneemänner, Fensterbilder, winterliche Zweige, Eulen aus Naturmaterial

- mittwochs **Individuelle Angebote**
z.B. Aerobic, Tischtennis, Videonachmittag
 - donnerstags **Kreativangebote**
z.B. Salzteig-Tisch- oder Wanddekoration, Handarbeiten, Schuhkarton-Tiere
 - freitags **Plauderstunde**
 - Ferienangebote: 3.2.-6.2.03, 9-12 u. 13-16 Uhr**
 - 3.2.03 **Italienstag:** Wissenquiz, Nudeln und Tomatensoße
 - 4.2.03 **Kinotag** im UCI Cottbus, danach Schwimmbadenbesuch (ca. 7 €)
 - 5.2.03 **Tischtennisturnier**
Basteln von Perlentieren (1 €)
 - 6.2.03 **Lesenacht** ab 16 Uhr, mitbringen: Lieblingsbuch, Schlafsack, persönl. Dinge und 2 €
- Voranmeldung bitte bis zum 30.1.03 bei Frau Zachow-Mujkic, Tel. (03562) 678 56.

SV Gesundheit Forst e.V. in Gründung
Freitag 13.30 Uhr Treffen

Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Termine fest, aktuelle Angebote entnehmen Sie deshalb bitte der Tagespresse.

Begegnungsstätten des DRK Forst (Lausitz)

Veranstaltungsplan für den 7. bis 30. Januar 2003

Weststraße 4, beim Eingang Aldi/
Gourmet-Fleischerei, Tel.: 2238

Max-Mattig-Weg 2, „Haus am Mühlgraben“
und Haus III, Tel.: 97 130

Dienstag, 7.1.03 Chorprobe 10 Uhr
Mittwoch, 8.1.03 Gymnastik 9 Uhr
Neujahrskaffee mit CD-Musik 14 Uhr
Montag, 13.1.03 Handarbeits-
nachmittag mit Kaffee und Kuchen 14 Uhr
Dienstag, 14.1.03 Chorprobe 10 Uhr
Mittwoch, 15.1.03 Gymnastik 9 Uhr
Kaffeenachm. m. Gedächtnistraining 14 Uhr

Dienstag, 7.1.03 Gymnastik 9.30 Uhr
Donnerstag, 9.1.03
Neujahrskaffee mit CD-Musik 14 Uhr
Dienstag, 14.1.03 Gymnastik 9.30 Uhr

Donnerstag, 16.1.03, 11 Uhr:

Busfahrt zum Kegeln nach Naundorf, mit Mittagessen und Kaffeetrinken

Montag, 20.1.03 Videonachmittag 14 Uhr
mit Frau Voß zu interessanten Url.orten
Dienstag, 21.1.03 Chorprobe 10 Uhr
Mittwoch, 22.1.03 Gymnastik 9 Uhr
Kaffeenachmittag m. Herrn Pohle 14 Uhr
vom Weißen Ring: Kriminalitätsbewältigung

Dienstag, 21.1.03 Gymnastik 9.30 Uhr

Donnerstag, 23.1.03 Kaffeenachm. 14 Uhr
m. Notarin Niendorf: Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung

Montag, 27.1.03 Geburtstag d. M. 14 Uhr
Dez. u. Jan.-Kinder (H.III) mit Kinderpro-
gramm unter d. Leitung von Fr. Jurk

Dienstag, 28.1.03 Chorprobe 10 Uhr
Mittwoch, 29.1.03 Gymnastik 9 Uhr
Geburtstag d. Monats: Dez./Jan.
Programm von Herrn Konjen

Dienstag, 28.1.03 Gymnastik 9.30 Uhr
Donnerstag, 30.1.03 Geburtstag 14 Uhr
d. Monats für Dez./Jan., Kinderprogramm
mit Kinderland

Die Mitarbeiter wünschen allen Gästen einen schönen Aufenthalt in unseren Einrichtungen !



Senioren-Begegnungsstätte

Magnusstraße 6, 2. Etage

Veranstaltungsplan vom 23. Dezember 2002 bis 17. Januar 2003

Täglich geöffnet von 8 bis 16.30 Uhr zum Klönen und Kaffee trinken.
Frühstück ab 8 Uhr, Mittagstisch von 11 bis 12 Uhr.

Montag 23. Dezember 14 Uhr Brettspiele

Vom 24. bis 26. Dezember 2002 geschlossen!

Freitag 27. Dezember 14 Uhr Angebot nach Wunsch

Montag 30. Dezember 14 Uhr Tauschbörse für Romane und Hefte

Am 31. Dezember 2002 und 1. Januar 2003 geschlossen!

Donnerstag 2. Januar 14 Uhr Kaffeetafel mit hausgebackenem Kuchen

Freitag 3. Januar 14 Uhr Spielenachmittag

Montag 6. Januar 14 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag 7. Januar 14 Uhr Kaffee und Plinse

Mittwoch 8. Januar 14 Uhr Brettspiele

Donnerstag 9. Januar 14 Uhr Kaffeetafel mit hausgebackenem Kuchen

Freitag 10. Januar 14 Uhr Angebot nach Wunsch

Montag 13. Januar 14 Uhr Tauschbörse für Romane und Hefte

Dienstag 14. Januar 14 Uhr Kaffee und Plinse

Mittwoch 15. Januar 14 Uhr Rätselrunde

Donnerstag 16. Januar 14 Uhr Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen

Freitag 17. Januar 14 Uhr Brettspiele

Montag 20. Januar 14 Uhr Würfelspiele

Dienstag 21. Januar 14 Uhr Kaffee und Plinse

Mittwoch 22. Januar 14 Uhr Bowling in Eulo

Donnerstag 23. Januar 14 Uhr Kaffeetafel mit hausgebackenem Kuchen

Freitag 24. Januar 14 Uhr Angebot nach Wunsch

Montag 27. Januar 14 Uhr Kreatives Gestalten mit Wolle

Dienstag 28. Januar 14 Uhr Kaffee und Plinse

Mittwoch 29. Januar 14 Uhr Brettspiele

Donnerstag 30. Januar 14 Uhr Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen

Freitag 31. Januar 14 Uhr Würfelspiele

Veranstaltungsplan Jahreswende 2002/2003



Volkssolidarität-Begegnungszentrum

Cottbuser Straße 35E

Dienstag 19 Uhr Silvesterparty
31.12.02 Es spielt Herr Kobela

Volkssolidarität-Begegnungsstätte
Keunescher Graben

Dienstag 19 Uhr Silvesterparty
31.12.02

In beiden Einrichtungen sind
vom 20. bis 30. Dezember 2002 und
vom 1. bis 3. Januar 2003

Betriebsferien!

**Wir wünschen unseren Mitgliedern und
Besuchern ein frohes Weihnachtsfest
und einen gesunden Start in das neue
Jahr 2003!**

Lasa informiert!

Qualifizierte und
motivierete Mitarbeiter gefragt

**Das (Über-)Leben in der freien Markt-
wirtschaft ist für GeschäftsführerInnen,
wie auch für Mitarbeiter eines Unterneh-
mens ein hartes Brot.**

Jeder kann aus seiner eigenen Sicht und
Erfahrung eine Menge berichten, geht es
doch immer um die Kompetenz, den Her-
ausforderungen des Arbeitsmarktes ge-
recht zu werden und somit die Position des
Unternehmens zu stärken und Arbeitsplät-
ze zu sichern. Nur Betriebe mit qualifizier-
ten, motivierten Mitarbeitern (egal in wel-
cher Branche) und flexible, marktorientierte
Unternehmer sind in der Lage, ihre Markt-
position zu halten und zu festigen.

Als Informations- und Beratungsstelle für
berufliche Bildung ist es unsere Aufgabe,
kleine und mittlere Unternehmen bei der
Suche nach passgerechten spezifischen
Weiterbildungsmaßnahmen für Geschäfts-
führer und Angestellte zur Seite zu stehen.
Firmen wenden sich mit unterschiedlich-
sten Weiterbildungsbedürfnissen an uns,
z.B. MCP (Microsoft Certified Professional)
für Windows, Sprachlehrgänge, Fachwirt-
oder Meisterausbildungen, Sicherheitsbe-
auftragte, Marketing für Unternehmer
u.v.a.

Die Landesagentur für Struktur und Arbeit
(LASA) recherchiert, speziell auf die Be-
dürfnisse der Firmen ausgerichtet, Weiter-
bildungsangebote, wie berufsbegleitende
Lehrgänge, Vollzeitlehrgänge, Fernstudi-
enangebote oder E-Learning-Kurse auch
bundesweit und prüft Fördermöglichkeiten
ab.

Dieser Service ist für die Ratsuchenden
kostenfrei. Sie erreichen uns unter

Tel./Fax: (03574) 2140

und per E-Mail unter

www.lasa_lauchhammer@freenet.de

Unsere nächste Vor-Ort-Beratung in Forst
findet am **27. Januar 2003**
von 10 bis 16 Uhr

im Bürgeramt der Stadtverwaltung statt.



Verleihung des Schülerkunstpreises im Brandenburgischen Textilmuseum

Am 1. Dezember fand die Verleihung des Schülerkunstpreises im Rahmen der

Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Brandenburgischen Textilmuseum statt.

Lichterengel, Räuchermann & Co.



Seit dem 1. Advent ist im Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz) wieder eine Weihnachtsausstellung zu sehen. Im Zentrum steht diesmal erzgebirgische Holzkunst. Dazu gehören traditioneller Weihnachtsschmuck sowie Holzspielzeug der letzten 100 Jahre.

Der Bergbau, welcher tiefe Spuren in dieser waldreichen Gebirgslandschaft hinterließ, prägt auch noch heute das Leben seiner Bewohner. Der Begriff „Erzgebirge“ ist durch die reichen Vorkommen an Erzen, wie Zinn, Kupfer und Silber begründet.

Kräftezehrend und dunkel war der Arbeitsplatz des Bergmannes. Der Lohn war relativ gering. Manche Bergleute konnten sich und ihre Familie kaum davon ernähren. Deshalb mußten Nebenverdienste gesucht werden. Da die Männer in der Grube viel mit Holz zu tun hatten – Sicherung der Stollen, Tragegefäße, Schachtausbau und Leitern, hölzerne Hunte, Wasserräder und Pochwerke –, kannten sie sich mit der Holzverarbeitung gut aus. Um ihr kärgliches Einkommen aufzubessern, fertigten die Männer nach Feierabend holzgeschnitzte Gebrauchsgegenstände.

Als die Erzvorkommen zur Neige gingen und es sich nicht mehr lohnte, in den dunklen Stollen einzufahren, wurde dieser Nebenerwerb bei vielen Bergleuten zum Hauptberuf und damit zum wichtigsten Erwerbszweig im Erzgebirge. Von Generation zu Generation wurden die Fähigkeiten weitergegeben.

Die Herstellung von Weihnachtsartikeln in schier unendlicher Variation und die vielen geschmückten Häuser des Erzgebirges in der Advents- und Weihnachtszeit gaben der Region den Namen „Weihnachtsland“. Die Ausstellung des Museums gibt einen

kleinen Einblick in diese jahrhundertealte Tradition.

Neben den historischen Materialien erfreuen zahlreiche Weihnachtsbäume mit selbstgefertigtem Schmuck die Besucher der Ausstellung. Unterstützung fand das Museum hier bei Forster Kindereinrichtungen und Handarbeitsgruppen.



Geöffnet ist die Ausstellung noch bis zum **5. Januar 2003**,

Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 17 Uhr und Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Zu den Feiertagen bestehen Sonderöffnungszeiten – **am 25. und 26. Dezember von 14 bis 17 Uhr**. Am 24. und 31. Dezember sowie 1. Januar ist geschlossen.

Mit diesem Preis, ausgelobt und gestiftet von der Stadt Forst (Lausitz) und dem Museumsverein, soll der kreative Zugang der Jugend zur Kunst gefördert sowie der Sinn für das Abenteuer des Sehens und für das Kreativ-Gestalterische geweckt werden. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die bewusste künstlerische Auseinandersetzung mit der Heimatstadt und der heimatlichen Umgebung. Insgesamt sind 19 Arbeiten von 10 SchülerInnen und Lehrlingen zwischen 13 und 19 Jahren eingereicht worden.

Der Jury (Frau Pfeiffer, Frau Mäbert, Herr Gebhardt, Herr. Dr. Reinfeld und Frau Schneider) fiel die Entscheidung nicht leicht.

In diesem Jahr wurde kein erster Preis vergeben, da die künstlerische Qualität der eingereichten und dotierten Arbeiten relativ gleichwertig sind. Dafür entschloß sich die Jury zur Vergabe von zwei zweiten Preisen und zusätzlich zwei Förderpreisen.

Mit dem **2. Platz** – dotiert mit 100 Euro – wurde **Livia Puder** aus der 9. Klasse des Gymnasiums für ihr Bild „Ackerland im ländlichen Raum“ ausgezeichnet. In dieser Arbeit gelang es der Schülerin ihre Natureindrücke mit relativ monochromen Farben bildlich umzusetzen.

Ebenfalls den **2. Platz** belegte **Christin Zehser** aus der 11. Klasse des Gymnasiums für ihr Aquarell „Herbstliche Früchteimpressionen“. Die Schülerin greift eine neue Thematik auf, mit der sie verdeutlicht, dass Forst und Umgebung nicht nur den Wasserturm oder Teichlandschaften zu bieten hat.

Der **3. Platz** – dotiert mit 50 Euro – ging an **Kathleen Lange** aus der 10. Klasse der Realschule für ihr Aquarell „Reiher beim Fischen im Euloer Bruch bei Morgendämmerung“. Sie zeigt mit diesem Bild ihren sicheren Umgang mit der Technik des Aquarells und drückt mit der Farbgebung ihre ganz persönlichen Empfindungen aus.

Die beiden **Förderpreise** – jeweils dotiert mit 25 Euro – gingen an **Maria Cholodkoff** aus der 8. Klasse der Gesamtschule für ihre Zeichnung „Der Wasserturm“ und den Auszubildenden **Sven Storch** für sein Ölbild „Die Noßdorfer Kirche“.

Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch und allen, die sich mit ihren Arbeiten am Schülerkunstpreis beteiligt haben, herzlichen Dank.

Die Bilder sind noch bis zum 5. Januar 2003 im Rahmen der Weihnachtsausstellung im Museum zu sehen.



Großes Gospelkonzert mit den „Voices of Gospel“ aus St. Louis, Missouri, USA

Das Konzert findet am Samstag, den **25. Januar 2003 um 19 Uhr** in der **Evangelischen Stadtkirche St. Nikolai Forst** statt.

Freuen Sie sich wieder einmal auf ein Gospelkonzert mit 7 Sängern aus der schwarzen Kirche Amerikas, die dieses Genre nicht nur beherrschen, sondern mit Leib und Seele vorleben.

Die Eintrittskarten erhalten Sie ab Mitte Dezember

- im Gutenberghaus, Lindenplatz 19
- im Fremdenverkehrsverein, Cottbuser Straße 10 und
- im Kirchenbüro, Blumenstraße 9

Es gelten folgende Eintrittspreise: - 12,50 € für Erwachsene
- Kinder bis 8 Jahre haben freien Eintritt - 10,00 € für Rentner und Erwerbslose
- 8,00 € für Schüler und Studenten

Unser Tip: Eine Eintrittskarte für dieses Konzert eignet sich auch sehr gut als Weihnachtsgeschenk!





AUS DEM LANDKREIS SPREE-NEIßE

Kataster- und Vermessungsamt Spree-Neiße
Vom-Stein-Straße 27
03050 Cottbus
Tel. (03 55) 49 91-21 00

Projekt FALKE – Forcierte ALK Einrichtung

Dieses Vorhaben wird durch die Europäische Union kofinanziert



Öffentliche Bekanntmachung

In der **Gemeinde Forst (Lausitz), Gemarkung Forst in den Fluren 29, 30, 31, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 40; der Gemarkung Groß Jamno in den Fluren 1, 2 und der Gemarkung Klein Jamno in den Fluren 1, 2, 3, 4** ist die Liegenschaftskarte erneuert worden.

Gemäß § 10 des Vermessungs- und Liegenschaftsgesetzes (VermLiegG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1997 (GVBl. I 1998 S. 2), geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahren-, ordnungs-, datenschutz-, statistik- und vermessungs- und liegenschaftsrechtlichen Bestimmungen aus Anlass der EURO-Einführung (GVBl. I 2001 S. 298) ist das Liegenschaftskataster das amtliche Verzeichnis der Grundstücke im Sinne des § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung. Die Einrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters sowie seine Weiterentwicklung sind landeseinheitlich so zu gestalten, dass es den Anforderungen des Rechtsverkehrs, der Verwaltung und der Wirtschaft an ein öffentliches raumbezogenes Basisinformationssystem gerecht wird.

Nach § 12 VermLiegG i. V. mit § 1 der Offenlegungsverordnung vom 17. Februar 1999 (GVBl. II S. 130) werden zur Bekanntgabe der Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters die veränderten Teile der Liegenschaftskarte den Eigentümern, Nutzungs- und Erbbauberechtigten offen gelegt.

In der Gemarkung Forst:

- Flur 29 - Flurstücke 15, 20
- Flur 30 - Flurstücke 16/1, 18, 20, 21, 28, 38
- Flur 31 - Flurstücke 52, 58, 59, 69, 88/1, 91, 92, 99, 103, 114, 116/1, 169, 293, 302/1, 307/1, 336, 341
- Flur 32 - Flurstücke 47/1, 115/1, 129/3, 129/4, 155/1, 169/, 375, 383, 402/1, 412, 413, 415, 416, 418, 419, 420, 427/1, 435, 438, 449, 451, 452, 453, 514/1, 519/2, 619, 640, 698
- Flur 35 - Flurstücke 29, 30, 98, 120, 122, 123, 142, 143
- Flur 36 - Flurstücke 10, 11, 16, 21, 25, 49, 57, 58, 62, 74, 75, 106, 108, 109, 115, 119, 145, 164
- Flur 37 - Flurstücke 114, 125, 231, 249, 250, 255, 259, 260, 269/1
- Flur 39 - Flurstücke 18, 26, 35, 40, 41, 46, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 100, 103, 104,

- 105, 107, 120, 125, 126, 127, 129, 130, 131, 132, 150, 152
- Flur 40 - Flurstücke 61/1, 65, 87, 127, 128, 129, 144, 167, 168, 170, 177, 260, 263

In der Gemarkung Groß Jamno:

- Flur 1 - Flurstücke 73, 74/1, 109/1, 124, 141/1
- Flur 2 - Flurstücke 3, 4/1, 6, 9, 11, 31, 34, 38, 41, 80, 82, 83, 89/1, 91, 93, 94, 95, 110, 124, 206/2, 212, 216, 217, 218, 224, 225, 226, 234, 245, 249, 250, 253, 279, 282, 285, 291, 294, 297, 300, 303, 306, 309, 312, 315, 323, 324, 325, 330, 340, 341, 342, 343, 344, 353, 355, 371, 406, 432

In der Gemarkung Klein Jamno:

- Flur 1 - Flurstücke 15, 17
- Flur 2 - Flurstücke 33, 44, 45, 47, 49, 54, 55, 58
- Flur 3 - Flurstücke 54, 55, 62, 64, 66, 78, 83, 86, 99/1, 102/1, 120, 121, 122, 123, 129, 132, 135
- Flur 4 - Flurstücke 39, 43/3, 72, 73, 75, 94

waren in der amtlichen Liegenschaftskarte Zugehörigkeitshaken dargestellt. Durch diese Kartenzeichen wurden räumlich voneinander getrennt liegende Flurstücksteile als ein Flurstück mit einer Flurstücksnummer gekennzeichnet. Im Zuge der Einrichtung der ALK ist es notwendig, alle Flurstücksteile mit einer eigenen Flurstücksnummer und einer eigenen Fläche nachzuweisen. Diese Veränderung wurde vom Gesetzgeber durch die ALK-Richtlinien für verbindlich erklärt und durch Runderlass III Nr. 25/1995 des Ministerium des Innern des Landes Brandenburg vom 13.12.1995 eingeführt.

Durch die Zerlegung dieser Flurstücke werden die Rechte der Grundstückseigentümer nicht berührt. Sie bleiben Eigentümer der entstandenen neuen Flurstücke, die wie vorher ein Grundstück bilden. Die Summe der Einzelflächen entspricht jeweils der bisher nachgewiesenen Gesamtfläche.

Die Bekanntgabe der Fortführungen erfolgt durch Offenlegung im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters. Bei der Herstellung der automatisierten Liegenschaftskarte werden im Rahmen der Auswertung des Katasternachweises festge-

stellte Zeichenungenauigkeiten korrigiert. Zeichenungenauigkeiten sind geringfügige Ungenauigkeiten in der Flurkarte, die durch ungenaues oder unsachgemäßes Kartieren oder Zeichnen entstanden sind.

Die Offenlegung erfolgt beim

Kataster- und Vermessungsamt Spree-Neiße,
Vom-Stein-Straße 27,
03050 Cottbus,

in der Zeit

**vom 3. Januar 2003 bis 3. Februar 2003
im Raum 2.14.**

Belehrung über Einwendungen zu Darstellungen in der Liegenschaftskarte und zum Rechtsbehelf

Gegen die Darstellung der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) in der Liegenschaftskarte können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einwendungen erhoben werden.

Die Einwendungen zu Darstellungen in der Liegenschaftskarte sind beim

Landkreis Spree-Neiße, Der Landrat,
Kataster- und Vermessungsamt,
Vom-Stein-Straße 27,
03050 Cottbus,

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Lalk 50 2002
Lalk
Amtsleiter

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.
CARITAS-KREISSTELLE COTTBUS

 Kontakt- und
Beratungs-
caritaStelle

für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Ein zusätzliches Angebot über die KBS ist
– **Ambulant Betreutes Wohnen** –,
das Hilfen im häuslichen Umfeld bietet:

 **KBS-Hauptstelle Forst**
03149 Forst (Lausitz)
Kegeldamm 2
Stationär betreute Wohngruppe
für psychisch Kranke

Tel./ Fax (0 3562) 6698 08/6 989 989

eMail: Caritas-KBS-SPN@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 12-16 Uhr
Di, Mi 12-18 Uhr

GRATULATIONEN NOVEMBER 2002

Wir gratulieren

am 1. November

Frau Lina Wolf zum 91. Geburtstag

am 2. November

Herr Walter Knorr zum 90. Geburtstag
Frau Martha Saecker zum 90. Geburtstag
Frau Martha Schöbel zum 90. Geburtstag

am 3. November

Herr Walter Liemt zum 70. Geburtstag

am 4. November

Herr Egon Arbogast zum 80. Geburtstag
Frau Erika Wolk zum 70. Geburtstag

am 5. November

Herr Erwin Klose zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Lehnig zum 80. Geburtstag

am 6. November

Frau Evi Gischke zum 70. Geburtstag

am 7. November

Herr Ehrhard Piel zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Wassersleben
zum 97. Geburtstag
Frau Edith Wende zum 90. Geburtstag

am 8. November

Herr Herbert Göbel zum 70. Geburtstag
Herr Günter Schmidt zum 70. Geburtstag
Frau Waltraut Werchan zum 75. Geburtstag

am 9. November

Frau Gertrud Chobe zum 90. Geburtstag
Frau Else Eichler zum 85. Geburtstag
Frau Annelies Hübner zum 70. Geburtstag
Frau Erika Kaiser zum 70. Geburtstag
Herr Kurt Krättsch zum 70. Geburtstag
im Ortsteil Klein Jamno
Herr Richard Petke zum 90. Geburtstag

am 10. November

Frau Margarete Loewke zum 96. Geburtstag

am 11. November

Frau Frieda Grau zum 90. Geburtstag
Frau Melitta Peter zum 80. Geburtstag

am 12. November

Herr Walter Schiemenz
zum 70. Geburtstag

Herr Eberhard Tosch zum 75. Geburtstag

am 13. November

Frau Irena Neumann zum 91. Geburtstag
Herr Werner Pötzsch zum 80. Geburtstag
Herr Erwin Weiher zum 80. Geburtstag

am 14. November

Frau Christel Euen zum 75. Geburtstag

am 15. November

Herr Willy Juhr zum 90. Geburtstag

am 16. November

Frau Gerda Escher zum 70. Geburtstag
Herr Walter Krüger zum 70. Geburtstag
im Ortsteil Bohrau
Herr Eberhard Schindler
zum 70. Geburtstag

am 17. November

Frau Margot Poziemba zum 70. Geburtstag

am 18. November

Frau Viola Hanniske zum 70. Geburtstag
Herr Siegfried Herforth
zum 75. Geburtstag

Frau Frieda Klaue zum 96. Geburtstag
Frau Liesbeth Langer zum 93. Geburtstag
Frau Martha Lindner zum 100. Geburtstag
Herr Alwin Lippert zum 70. Geburtstag
Frau Käthe Seidel zum 80. Geburtstag

am 19. November

Frau Frieda Grundtke zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Klauke zum 80. Geburtstag
Frau Wally Malkwitz zum 91. Geburtstag

am 20. November

Herr Martin Ewald zum 80. Geburtstag
Frau Elli Schupke zum 97. Geburtstag
Herr Martin Wolf zum 91. Geburtstag

am 21. November

Frau Leida Geißler zum 97. Geburtstag
Herr Georg Kube zum 95. Geburtstag
Frau Anna Lehmann zum 95. Geburtstag
Frau Annemarie Zetzsche
zum 75. Geburtstag

am 22. November

Frau Edith Nowka zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Winkelmann
zum 75. Geburtstag

am 23. November

Frau Marie Spletstößer zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Wirth
zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Zeidler zum 70. Geburtstag

am 24. November

Herr Lothar Balzer zum 70. Geburtstag
Herr Werner Hübner zum 80. Geburtstag
Frau Dora Krause zum 92. Geburtstag

am 25. November

Frau Ingeborg Rupprecht
zum 70. Geburtstag
Frau Frieda Salan zum 93. Geburtstag

am 26. November

Frau Anneliese Grabowsky
zum 80. Geburtstag
Frau Anna Zimmermann
zum 80. Geburtstag

am 27. November

Herr Manfred Noack zum 75. Geburtstag

am 29. November

Herr Heinz Böttcher zum 75. Geburtstag
Frau Erna Butzek zum 75. Geburtstag
Frau Eleonore Müller zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Sekurazum 80. Geburtstag

am 30. November

Herr Dietrich Ruhle zum 70. Geburtstag

Das Fest der **Goldenen Hochzeit**
feierte das Ehepaar

Anni und Arno Lerke am 1. November

Den Jubilaren nachträglich
herzlichste Glückwünsche!

Allen
Jubilaren
nachträglich
die besten



Wünsche!
Ihr Bürgermeister

GRATULATIONEN DEZEMBER 2002

Wir gratulieren

am 1. Dezember

Herrn Richard Heinrich zum 80. Geburtstag
Frau Waldtraut Iwanoff
zum 75. Geburtstag

am 2. Dezember

Herrn Vladimir Katzarov
zum 85. Geburtstag

am 3. Dezember

Frau Ruth Lindner zum 80. Geburtstag

am 4. Dezember

Frau Elfriede Blümel zum 80. Geburtstag
Ortsteil Klein Bademeusel
Herrn Helmut Pantel zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Strauch zum 80. Geburtstag
Frau Elli Teske zum 80. Geburtstag

am 5. Dezember

Herrn Siegfried Birlack zum 70. Geburtstag
Frau Anna Fechner zum 91. Geburtstag
Herrn Rolf Neumann zum 70. Geburtstag

am 6. Dezember

Frau Christa Mathick zum 70. Geburtstag

am 7. Dezember

Frau Klara Kitzing zum 90. Geburtstag
Frau Johanna Eitner zum 79. Geburtstag
Herrn Heinrich Rosner zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Thomas
zum 70. Geburtstag

am 8. Dezember

Frau Gisela Harmuth zum 75. Geburtstag
Herrn Ulrich Müller zum 85. Geburtstag
Herrn Willi Nökel zum 80. Geburtstag

am 9. Dezember

Herrn Kurt Deichsel zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Schmidt zum 75. Geburtstag

am 10. Dezember

Frau Irene Tscharn zum 70. Geburtstag

am 13. Dezember

Frau Anni Furkert zum 75. Geburtstag
Ortsteil Groß Jamno

am 14. Dezember

Frau Gisela Fietz zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Funke zum 70. Geburtstag

am 15. Dezember

Frau Hildegard Baldermann
zum 90. Geburtstag
Frau Elvira Fritz zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Noack zum 75. Geburtstag
Herrn Hubert Poppe zum 91. Geburtstag

am 16. Dezember

Frau Erna Kossatz zum 92. Geburtstag

am 17. Dezember

Frau Marga Krupki zum 75. Geburtstag

am 18. Dezember

Herrn Helmut Burchardt
zum 70. Geburtstag
Frau Dora Richter zum 91. Geburtstag

am 19. Dezember

Herrn Fredi Bogatke zum 70. Geburtstag
Frau Anita Hentschel zum 70. Geburtstag
Frau Anna Schröder zum 75. Geburtstag
Herrn Herbert Schulz zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Schuschke zum 75. Geburtstag

am 20. Dezember

Herrn Wolfgang Müller zum 70. Geburtstag
Frau Maria Rose zum 80. Geburtstag

am 21. Dezember

Herrn Werner Klaue zum 75. Geburtstag
Herrn Erich Moch zum 80. Geburtstag
Frau Maria Noering zum 91. Geburtstag
Herrn Günter Stein zum 75. Geburtstag

am 22. Dezember

Herrn Horst Gäbler zum 70. Geburtstag
Frau Anna Paulick zum 91. Geburtstag
Herrn Heinrich Pfeiffer zum 70. Geburtstag

am 23. Dezember

Frau Frieda Zipper zum 91. Geburtstag
Frau Christa Zylka zum 70. Geburtstag

am 24. Dezember

Herrn Rudi Grassmee zum 70. Geburtstag
Herrn Max Worreschk zum 90. Geburtstag

am 25. Dezember

Frau Martha Matschke zum 92. Geburtstag

am 27. Dezember

Frau Hannelore Paulick
zum 80. Geburtstag
Frau Else Starke zum 93. Geburtstag

am 29. Dezember

Frau Johanne Krause zum 92. Geburtstag
Frau Margot Noack zum 75. Geburtstag

am 30. Dezember

Frau Elfriede Grönke zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Pohl zum 90. Geburtstag
Frau Gertrud Schlauß zum 92. Geburtstag
Frau Gisela Vogt zum 75. Geburtstag

am 31. Dezember

Frau Anni Lerke zum 70. Geburtstag
Frau Brunhilde Schulz zum 93. Geburtstag
Herrn Walter Schulz zum 70. Geburtstag

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feierte das Ehepaar

Margarethe und Wolfgang Fitzke

am 5. Dezember

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten das Ehepaar

Elfriede und Horst Praus

am 5. Dezember

und das Ehepaar

Hannelore und Karl Brülke

am 18. Dezember im Ortsteil Briesnig

Allen Jubilaren nachträglich herzlichste Glückwünsche!

Allen
Jubilaren

(auch nachträglich)
die besten



Wünsche!
Ihr Bürgermeister

VICTORIA

ES GEHT UM SIE. UND UM VIEL GELD: DIE FÖRDERRENTE*



Hauptagentur Margit Müller
Euloer Straße 152, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 0 35 62 / 98 33 55, Fax: 0 35 62 / 98 30 50

* **Zertifiziert seit Dezember 2001**
(Arbeitnehmer, rentenversicherungspflichtig, auch öffentlicher Dienst).

Die VICTORIA Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.



Der Betreuungsverein
Lebenshilfe Brandenburg e.V.
informiert:

Sprechzeiten:

dienstags von 9-12 und 14-17 Uhr
und zusätzliche **Terminvereinbarungen**
mit dem neuen Leiter Thomas Amsel unter
Tel. (035 62) 2307

Werbung im Rathausfenster ?

Informationen unter v (0 35 62) 70 10

Die nächste Ausgabe (1/2003)
des „Rathausfensters“
erscheint am

Freitag, dem 31. Januar 2003.

Redaktionsschluss
ist am Freitag, dem 10. Januar 2003.

Impressum

„Rathausfenster“
Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz)
Der Bürgermeister
Redaktion
Pressestelle
Susanne Joel

Tel.: (0 35 62) 9 89 - 0 / 9 89 - 102
Internet: <http://www.forst-lausitz.de>
eMail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt wird den Haushalten
der Stadt Forst (Lausitz)
kostenlos zugestellt.
Einzel Exemplare sind im Bürgeramt erhältlich

Herstellung und Vertrieb

Druckerei & Verlag Forst GmbH,
Gymnasialstr. 17, 03149 Forst,
Tel.: (0 35 62) 70 10, Fax: 66 00 06

+++ Raus aus der Sackgasse – Rein ins Kurssystem! +++ Kurssystem contra Langzeitarbeitslosigkeit

CREATIVE Seminare, Aus- und Weiterbildung GmbH
Albertstraße 1d · 03149 Forst (Lausitz) · Telefon (0 35 62) 66 79 52

Kursinhalte: • Infos zum Arbeitsmarkt • Schaffung neuer Kontakte • Out-fit
• Fördermöglichkeiten • moderne Medien (PC, Internet) • Bewerbungstraining
Kursbeginn: 13. Januar und 24. Februar 2003 **Kursdauer:** 6 Monate

*Ein Dankeschön an alle Partner des Kurssystems contra Langzeitarbeitslosigkeit im
Jahr 2002. Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!*

mhs-Bauregie

Für unser Bauvorhaben in Forst, Keuner Straße, suchen wir Bauinteressenten.
Hier entstehen in Kürze zwei wunderschöne bezahlbare Doppelhäuser.

Selbstverständlich ist entsprechend dem Wunsch des Kunden
auch jeder andere Haustyp möglich.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines für Sie kostenfreien Beratungsgesprächs. Gern
laden wir Sie zu unseren Hausbesichtigungen ein.

Überzeugen Sie sich von der hervorragenden Qualität unserer Häuser.

Bauamt, Grundbuchamt, Katasteramt, Leitungsauskünfte, Medienantragstellung,
Vermessungsbüro, Bodengutachten
müssen nicht Ihre Wege sein, denn wir erledigen das gern für Sie mit.

Entscheiden Sie sich für Wohneigentum
und somit für einen sorgenfreien Ruhestand.

Gulbener Hauptstraße 16 c · 03099 Kolkwitz
Telefon/Fax (03 56 06) 6 51 99 · Funk (01 72) 9 93 01 31

Bürgertelefon



989 289

WIR sind
für SIE da!

Stadt
Forst (Lausitz)



Bestattungshaus Forst D. Menzel GmbH

Forst, Alexanderstraße 11, v Tag und Nacht 64 81
Döbern, Schäferstraße 1, v Tag und Nacht 67 20